Jb. nass. Ver. Naturk.	101	S. 159—168	Wiesbaden 1971

Der Nassauische Verein für Naturkunde im Jahre 1970

Bericht des I. Vorsitzenden Dr. H.-J. LIPPERT, Wiesbaden

I. Mitgliederbewegung im Jahre 1970

Am 31. Dezember 1969 hatte der Verein	394 Mitglieder
darunter	26 Jugendliche
Im Jahr 1970 sind eingetreten	25 Mitglieder
davon	9 Jugendliche
ausgeschieden	14 Mitglieder
verstorben	14 Mitglieder
Abgang	3 Mitglieder,
so daß der Verein am 31. Dezember 1970	391 Mitglieder

darunter 28 Jugendliche zählte.

Leider hat sich die leichte Aufwärtsbewegung des Mitgliederstandes der Vorjahre vor allem als Folge der schmerzlich hohen Zahl an Todesfällen im Jahre 1970 nicht fortgesetzt. Die derzeitige Mitgliederzahl erlaubt es bei unserem geringen Jahresbeitrag von 15,— DM nicht, das regelmäßige Erscheinen unserer Jahrbücher zu sichern. Aus diesem Grund ergeht an die Mitglieder auch an dieser Stelle die dringende Bitte, durch verstärkte Werbung dem Verein neue Mitglieder, vor allem auch Jugendliche zuzuführen.

II a. Todesfälle

In diesem Jahr hat uns der Tod eine erschreckend hohe Zahl an Mitgliedern entrissen. Wir betrauern aus Vorstand und Beirat den Verlust

1. unseres langjährigen I. Vorsitzenden und Ehrenmitgliedes Prof. Dr. FRANZ MICHELS, Direktor i.R. des Hess. Landesamtes für Bodenforschung (Wiesbaden), eingetreten 1928
2. unserer langjährigen Schriftführerin Dr. MARIE DIETRICH, Oberstudiendirektorin i.R. (Wiesbaden), eingetreten 1921
3. unseres Beiratsmitgliedes HORST GROSSMANN, Lehrer (Winkel/Rhg.), eingetreten 1966

und aus dem Kreis der Mitglieder

4. HEINRICH ANDRES, Lehrer (Bonn), eingetreten 1922
5. Dr. med. ERNST BRAUN, Oberstarzt a.D. (Wiesbaden), eingetreten 1938
6. FRITZ ENGEL, Konrektor i. R. (Wiesbaden), eingetreten 1966

7. Dr. Franz Forstreuter, Ob.-Reg.-Landwirtschaftsrat i.R. (Wiesbaden), eingetreten 1969
8. Dr. Helmut Hanisch, Chemiker (Wambach), eingetreten 1965
9. Dr. jur. Gustav Adolf Knod, Landgerichtsdirektor i.R. (Wiesbaden), eingetreten 1931
10. Walter Seybert, Apotheker (Wiesbaden), eingetreten 1941
11. Dr.-Ing. Karl Simon (Wiesbaden), eingetreten 1968
12. Ernst Stockhaus, Kaufmann (Wiesbaden), eingetreten 1955
13. Waldemar Trettau, Land- u. Forstwirt (Wiesbaden), eingetreten 1951
14. Hans Zahn, Oberstudienrat a.D. (Wiesbaden), eingetreten 1936.

Mehrere der Verstorbenen hätten im Jahre 1971 besondere Mitgliedsjubiläen (50tes, 40tes, 30tes und 20tes) begehen können.

Alle Mitglieder, die sich rege an Vorträgen und Exkursionen beteiligten und Vorschläge zum Vereinsleben beisteuerten oder z. T. langjährig an führender Stelle im Verein tätig waren, werden wir stets in bleibender, ehrender Erinnerung behalten.

II b. Jubilare

Die Jubilare des Jahres 1970 sind bereits auf der Hauptversammlung des Vereins am 17. Februar 1970 von dem damaligen I. Vorsitzenden Herrn Prof. Dr. Michels mit dem Jahresbericht 1969 bekanntgegeben worden. Sie sind im Jahresbericht 1969 aufgeführt (s. dieses Jahrbuch S. 150).

In Abänderung der bisherigen Gepflogenheiten wird in Zukunft die Liste der Jubilare in dem jeweils zum Jubiläumsjahr gehörigen Jahresbericht gebracht. So werden die Jubilare des Jahres 1971 im Jahresbericht für 1971 genannt werden.

III. Tätigkeit des Vereins im Vereinsjahr 1970

A. Große Vortragsveranstaltungen

Im Vereinsjahr 1970 fanden im großen Vortragssaal des Museums sechs große Abendvorträge mit Farbdias und z. T. mit Film aus den Gebieten der Geologie, Botanik und Zoologie statt:

Mittwoch 21. Januar 1970	Prof. Dr. phil., Dr. sc. h.c., Dr. phil. h.c. Troll (Bonn): Klima und Pflanzenkleid der Erde in dreidimensionaler Sicht (Farbdias).
Dienstag 17. Februar 1970	Dr. Georg Eberle (Wetzlar): Polsterpflanzen in den Alpen und im Mediterrangebiet (Dias).
Dienstag 17. März 1970	Prof. Dr. Richard Weyl (Gießen): Vulkane und Vulkanlandschaften in Mittelamerika und Westindien (Farbdias).

Dienstag 27. Oktober 1970	Prof. Dr. LUTZ HECK (Wiesbaden): „Über heutigen Naturschutz"; Farbtonfilm „Ausverkauf der Natur" und Lichtbilder über die Erhaltung unserer europäischen, freilebenden Großtierwelt.
Mittwoch 25. Nov. 1970	Dr. HANS FRANKE (Wien): „Fischende Vögel am schwindenden See" (Farbdias, Farbfilm mit Tonbandaufnahmen).
Dienstag 15. Dez. 1970	Prof. Dr. J. KRIBBEN (Limburg/Lahn): „Über Nutzpflanzen in Ceylon und Neuguinea" (Farbdias).

Der Besuch war jeweils sehr rege und schwankte zwischen 80 bis 150 Zuhörern.

B. Vortragsveranstaltungen im Kleinen Hörsaal (Vorträge und Arbeitsgemeinschaften)

13. Januar 1970	Prof. Dr. F. MICHELS (Wiesbaden): Geologie unserer Heimat, erläutert an Hand neuer Lichtbilder von unseren Exkursionen (Farbdias).
20. Januar 1970	DIETER ZINGEL (Wiesbaden): Die Vogelwelt der Alandinseln (Farbdias).
27. Januar 1970	Studienrat i.R. R. HEYELMANN: Die Landschaft der Schweiz (Berner Oberland, Engadin) (Farbdias).
3. Februar 1970	Dr. E. PAULY (Wiesbaden): Die Kupferbergwerke König Salomons (Farbdias).
24. Februar 1970	Realschullehrer W. KLEBER (Idstein): Wenig bekannte Pflanzen unserer Heimat (bes. Moose) (Farbdias).
3. März 1970	Dr. F. J. GROSS (Wiesbaden): Insekt und Wirbeltier, ein Vergleich, I (mit Demonstrationen).
10. März 1970	Dr. F. J. GROSS (Wiesbaden): Insekt und Wirbeltier, ein Vergleich, II (mit Demonstrationen).

An jedem letzten Montag im Monat, 20.00 Uhr, Arbeitsgemeinschaft „Unsere Insekten" unter Leitung von Dr. F. J. GROSS.

C. Veranstaltungen gemeinsam mit dem Museum

Führungen mit Kurzvorträgen durch unsere Vereinsmitglieder sonntags 11.15 Uhr in den jeweiligen Sälen des Museums.

18. Januar 1970	Prof. Dr. F. MICHELS (Wiesbaden): Geologische und lagerstättenkundliche Schausammlung.
15. Februar 1970	Prof. Dr. F. KUTSCHER (Wiesbaden): Paläontologische Schausammlung.
15. März 1970	Dir. i.R. Dr. F. HEINECK (Budenheim): Mineralogische Schausammlung.

19. April 1970	Dir. i.R. Dr. M. DIETRICH (Wiesbaden): Gestalt- und Färbungsunterschied innerhalb der Art (Geschlechts- und Saisondimorphismus, Generationswechsel usw.).
15. Nov. 1970	Dr. F. NEUBAUR (Wiesbaden): Führung durch die zoologische Sammlung (vornehmlich Vögel).
20. Dez. 1970	Prof. Dr. F. KUTSCHER (Wiesbaden): Paläontologische Schausammlung.

D. Exkursionen

Wir führten 16 Exkursionen durch, 4 mit rein geologischer, 4 mit ornithologischer, 4 mit botanischer, 1 mit zoologischer, 1 mit rebenbotanischer und 2 mit botanisch-geologischer Themenstellung.

In der Geologie zeigten wir kennzeichnende Abschnitte des Odenwaldes, von Rheinhessen, vom Hunsrück, vom Taunus, der Lahn-Mulde und der östlichen Eifel um den Laacher See.

Im einzelnen fanden folgende Exkursionen statt:

Sonntag 19. April 1970	Ganztägige geologisch-mineralogische Exkursion zum Felsberg im Odenwald. Wanderung über Heiligenberg zum Felsberg—Felsenmeer—Auerbach—Reichenbacher Quarzgang. Führung: Dr. HEINECK.
Sonntag 26. April 1970	Vogelstimmenführung im Biebricher Schloßpark. Führung: DIETER ZINGEL.
Donnerstag 7. Mai 1970	(Christi Himmelfahrt): Ornithologische Führung. Kurpark bis Vogelschutzanlage an den Steinbrüchen von Sonnenberg und Rambach. Führung: KARL MINOR
Sonnabend 23. Mai 1970	Ornithologische Führung Schiersteiner Teiche—Niederwalluf. Führung: Dr. NEUBAUER.
Sonntag 24 Mai 1970	Ganztägige geologisch-botanische Exkursion nach Münster a. Stein. Weglänge etwa 25 km. Führung: Dr. HEINECK.
Sonnabend 30 Mai 1970	Botanisch-zoologisch-morphologische Exkursion Platte—Trompeterweg—Siebenhügelstraße—Idstein. Führung: BENDER, BERNHARD, KLEBER.
Sonnabend 6. Juni 1970	Botanisch-geologische Exkursion nach Lorchhausen. Wanderung von Lorchhausen nach Lorch. Führung: GROSSMANN, Dr. KÜMMERLE.
Mittwoch 17. Juni 1970	Botanisch-geologische Exkursion Singhofen—Jammertal—Kloster Arnstein—Nassau. Führung: FIEDLER, Dr. PAULY.

Sonntag 12. Juli 1970	Geologisch-botanische Exkursion (ganztägige Busfahrt) Iltisberg—Katzenelnbogen (Mittagspause)—Rupbachtal—Gabelstein. Führung: Dr. PAULY (Geologie), Dr. EBERLE (Botanik).
Mittwoch 29. Juli 1970	Botanische Wanderung zum Rabenkopf bei Heidesheim. Führung: Dr HEINECK.
Sonnabend 29. August 1970	Insektenkundliche Führung zum Schläferskopf. Führung: Dr. GROSS.
Sonntag 6. September 1970	Zoologisch-geologische Tagesfahrt (Bus) nach Bad Marienberg (Westerwald). Besuch des Wildparks mit Mittagspause. Nachmittags Besuch des Wildparks Gackenbach. Rückfahrt über Nassau. Führung: Prof. Dr. HECK (Zoologie), Dr. PAULY (Geologie).
Sonntag 13. September 1970	Geologische Tagesfahrt (Bus) über Bingen—Burg Klopp—Burg Sooneck—Bacharach—Argenthal—Gmünden—Hahnenbach. Führung: Prof. Dr. KUTSCHER.
Sonnabend 26. September 1970	Ornithologische Tagesexkursion zum Naturschutzgebiet Kühkopf (Vogelzug). Führung: DIETER ZINGEL.
Sonntag 4. Oktober 1970	Ganztägige geologische Exkursion (Bus) Neuwieder Becken—Kärlich—Laacher See—Bausenberg. Führung: Dr. LIPPERT.
Mittwoch 7. Oktober 1970	Bodenkundlich-rebenbotanische Exkursion zum Rebveredlungsinstitut der Lehr- und Forschungsanstalt Geisenheim. Führung: Prof. Dr. BECKER, Prof. Dr. ZAKOSEK.

IV. Hauptversammlung
des Nass. Ver. f. Naturkunde am 17. Februar 1970

Anwesend: 52 Mitglieder

Eröffnung um 21.10 Uhr (im Anschluß an den Vortrag Dr. EBERLE, Wetzlar: „Polsterpflanzen in den Alpen und im Mediterrangebiet") durch den 1. Vorsitzenden Prof. Dr. MICHELS. Dieser stellt einleitend fest, daß jedes Mitglied des Vereins zu dieser Hauptversammlung durch postalische Zusendung des gedruckten Winterprogramms, unter Mitteilung der Tagesordnung, im September 1969, rechtzeitig eingeladen worden ist.

Tagesordnung: a) Jahresbericht, b) Kassenbericht, c) Bericht der Kassenprüfer, d) Entlastung von Kassenwart und Vorstand, e) Neuwahl

des Vorstands gemäß § 11 der Satzung, der Neuwahl nach 5 Jahren vorschreibt, f) etwaige Neu- bzw. Ergänzungswahlen zum Beirat und Wahl der nächstjährigen Kassenprüfer, g) Verschiedenes, z. B. Sommer- und Winterprogramm 1970/71.

Zu a) Der 1. Vorsitzende verliest den Jahresbericht über das Vereinsjahr 1969, der im Vereinsarchiv aufbewahrt ist und in Bd. 101 der Jahrbücher gedruckt erscheinen soll.

Zu b) Der Kassenwart, Herr Studienrat i.R. HEYELMANN, verliest den Kassenbericht über das Jahr 1969. (Der Kassenbericht wird in den Vereinsakten aufbewahrt.)

Zu c) Die Kasse wurde durch die in der Hauptversammlung vom 21. Febr. 1969 bestätigten Kassenprüfer, die Herren ERNST und NICOLAI, am 31. Jan. 1970 geprüft. Herr NICOLAI berichtet über das Ergebnis der Prüfung, hebt die so sehr gewissenhafte und einwandfreie Kassenführung hervor und beantragt

Zu d) Entlastung des Kassenwarts, die einstimmig erteilt wurde.

Der Vorsitzende dankt dem Kassenwart und dankt den Kassenprüfern und beantragt deren Wiederwahl für 1970/71, was einstimmig angenommen wurde. Danach ergreift Herr Rektor i.R. ZINCKE das Wort, der dem Vorstand für seine besonders große Arbeit im Jubiläumsjahr dankt und die Entlastung des Vorstands beantragt, was einstimmig angenommen wurde. Nach dieser Entlastung spricht der 1. Vorsitzende seinen Dank für das Vertrauen des Vereins aus und gibt auch den Dank des Vereins an den Engeren Vorstand vor allem Herrn HEYELMANN und seine ihn unterstützende Frau, weiter. Er dankt dem Beirat, allen Exkursionsführern, Herrn Dr. PFEFFER für seine Mitwirkung bei der Jubiläumsexkursion und allen, die sich aktiv und passiv am Vereinsleben beteiligten. Er hebt von den Helfern im Verein besonders hervor Frau MANKE, Frau SIMON, Herrn SCHULZ und Herrn WEIMER.

Zu e) Nach § 11 der Satzungen tritt der Gesamtvorstand nach einer Amtszeit von 5 Jahren zurück. Der bisherige 1. Vorsitzende Prof. Dr. MICHELS bittet den Senior der anwesenden Vereinsmitglieder, unser Korrespondierendes Mitglied Herrn Rektor i.R. ZINCKE, die Funktion des Wahlleiters zu übernehmen. Herr Rektor ZINCKE ist dazu bereit und stellt zunächst gem. § 11 an die Hauptversammlung die Frage, ob der neue Vorstand in geheimer oder offener Wahl gewählt werden soll. Nachdem sich die Hauptversammlung für offene Wahl entschieden hat, beantragt Herr Rektor ZINCKE, den 1. Vorsitzenden, Prof. Dr. MICHELS, gemäß Vorschlag der Sitzung des Gesamtvorstands vom 19. Januar 1970, wiederzuwählen. Die Wiederwahl erfolgt einstimmig. Statt Prof. Dr. HECK, dem bisherigen 2. Vorsitzenden, der endgültig sein Amt niederlegte, wird Herr Reg.-Geologe Dr. PAULY, gemäß dem o.g. Vorschlag des Gesamtvorstands, als 2. Vorsitzender einstimmig neu gewählt. Als Schriftführerin wird auf Vorschlag Frau Oberstudiendirektorin i.R. Dr. DIETRICH einstim-

mig wiedergewählt, wobei ihr auf Vorschlag des Gesamtvorstands Frau CHARLOTTE SIMON zur Entlastung und etwaigen Vertretung beigegeben wird, was die Hauptversammlung einstimmig bestätigte. Auf Grund des von Herrn Rektor ZINCKE vorgebrachten Vorschlages des Gesamtvorstands, wird Herr Studienrat i.R. HEYELMANN als Kassenwart einstimmig wiedergewählt, desgl. der bisherige Redakteur des Jahrbuches Reg.-Dir. Prof. Dr. KUTSCHER. Somit setzt sich der Engere Vorstand folgendermaßen zusammen:

I. 1. Vorsitzender	Prof. Dr. FRANZ MICHELS
II. 2. Vorsitzender	Reg.-Geologe Dr. ERNST PAULY
III. Schriftführerin	Frau Oberstudiendirektorin i.R. Dr. MARIE DIETRICH (zur Unterstützung u. gelegentl. Vertretung Frau CHARLOTTE SIMON)
IV. Kassenwart	Studienrat i.R. FRITZ HEYELMANN
V. Redakteur der Jahrbücher	Reg.-Dir. Prof. Dr. FRITZ KUTSCHER

zu f) Nach dieser Neuwahl des Gesamtvorstandes übernimmt der wiedergewählte 1. Vorsitzende Prof. Dr. MICHELS die Leitung der Ergänzungswahlen zum Beirat. Da die Herren ERNST, SCHULZ und LUTSCH zurücktreten, wird für Herrn ERNST der bisherige 2. Vorsitzende Herr Prof. Dr. HECK in den Beirat einstimmig gewählt, vor allem um auch im Naturschutzjahr 1970 die Belange des Naturschutzes für den Verein zu vertreten. Anstelle von Herrn SCHULZ, der wegen zu hohen Alters ausschied, wird Frau SIMON in den Beirat neu gewählt. Herr Bürgermeister a.D. LUTSCH wird als juristischer Berater des Vereins in den Beirat wiedergewählt. Die übrigen Beiratsmitglieder bleiben, nämlich die Herren Prof. Dr. BERTRAM, Lehrer FIEDLER, Prof. Dr. W. FRESENIUS, Dr. GROSS (Museum), Realschullehrer KLEBER, Reg.-Dir. Dr. LIPPERT, Museumsleiter a.D. Dr. NEUBAUR, Oberbibliotheksrat Dr. VOGEL, Reg.-Dir. Prof. Dr. ZAKOSEK.

zu g) Verschiedenes.

1. Es wurde mitgeteilt, daß der Gesamtvorstand bei der Sitzung am 19. Januar 1970 beschlossen hat, Herrn SCHULZ, der aus dem Beirat ausscheidet, in Würdigung seiner jahrzehntelangen selbstlosen Verdienste um den Verein (Überwachung der Mitgliederlisten und der eingehenden Mitgliederbeiträge, Führungen von Exkursionen (z. B. Hardt u. dgl.), zum Korrespondierenden Mitglied zu ernennen. Desgleichen hat der Gesamtvorstand Herrn Prof. Dr. WILHELM KEGEL, einen Sohn des Nassauer Landes, zur Zeit in Niteroi-Icarai (Brasilien), anläßlich seines 80. Geburtstages, am 6. Mai 1970, wegen seiner großen Verdienste um die geologische und lagerstättenkundliche Durchforschung des Nassauer Landes, womit er die Ziele unseres Vereins wesentlich unterstützte, zum *Korrespondierenden Mitglied* ernannt.

2. Es wurde mitgeteilt, daß der Jubiläumsband 100 (256 Seiten) am Ende des Jahres erschienen ist, an die Mitglieder verteilt und an unsere Tauschpartner versandt ist.

3. Mit dem Amt für Kulturpflege wurden für große Vorträge bereits folgende Termine im Museumssaal — jeweils 20 Uhr — festgelegt: Dienstag, den 27. Oktober 1970, Mittwoch, den 25. November 1970, Dienstag, den 15. Dezember 1970, Freitag, den 22. Januar 1971, Mittwoch, den 17. Febr. 1971 und Dienstag, den 18. März, 1971.

Die Vortragenden und ihre Themen wurden schon angesagt.

Die Hauptversammlung ist einverstanden, wenn der 1. Vorsitzende mit den zu bestellenden Rednern die nötigen Verhandlungen führt.

4. Unsere Mitglieder, die Exkursionen führen wollen, werden gebeten, ihre Vorschläge möglichst bald dem 1. Vorsitzenden unmittelbar zuzusenden. Desgleichen wurde um Zusendung von Vorschlägen etwaiger Themen für die kleinen Dienstag-Vorträge gebeten.

5. Zum Schluß dankt der 1. Vorsitzende allen Teilnehmern für ihr reges Interesse und wiederholt seinen Dank vor allem an alle Exkursionsführer, Redner und besondere Helfer des Vereins, er dankt auch nochmals den Spendern für ihre Spenden zum Jubiläumsband und besonders dem Magistrat der Stadt Wiesbaden für den namhaften Zuschuß, wodurch uns die Herausgabe unserer Jahrbücher, die ja für die Existenz unseres Vereinslebens unbedingt erforderlich sind, ermöglicht wird. Er schließt die Hauptversammlung mit den Worten: „Wir gehen in das 15. Dezennium unseres Vereins im Vertrauen auf eine gesunde Fortentwicklung. Trotz Film, Fernsehen, Safaris und dergleichen glauben wir, daß das unmittelbare Wort unserer Vortragenden über den neuesten Stand ihrer meist eigenen naturwissenschaftlichen Forschungen, vor allem aber das unmittelbare Kennenlernen von Steinen, Pflanzen und Tierwelt bei unseren Exkursionen in unserer altnassauischen Heimat und deren Nachbarschaft unter der Führung unserer besten Sachverständigen, unseren Mitgliedern eine durch nichts zu ersetzende eigene Anschauung und zusätzliche Lebensfreude gibt".

Schluß der Jahreshauptversammlung: 22 Uhr.

Der I. Vorsitzende
gez. Prof. Dr. Franz Michels

für die erkrankte Schriftführerin
als Protokollführerin
gez. Charlotte Simon
9. März 1970

Der Kassenwart
(in Vertretung d. Schriftführerin
gem. Satzg. § 13)
gez. Heyelmann

V. Durch den Tod von Herrn Prof. Dr. MICHELS, des 1. Vorsitzenden und von Frau Oberstudiendirektorin i.R. Dr. M. DIETRICH, der Schriftführerin, wurde eine außerordentliche Hauptversammlung zur ergänzenden Wahl für den Vorstand und Beirat nötig.

Außerordentliche Hauptversammlung
des Nass. Ver. f. Naturkunde am 23. Juni 1970

Die außerordentliche Hauptversammlung wurde am 23. Juni 1970 um 20.10 Uhr durch den 2. Vorsitzenden, Dr. PAULY, eröffnet. Nach der Begrüßung der 49 anwesenden Mitglieder weist der 2. Vorsitzende darauf hin, daß entsprechend § 18 der Satzungen die Einladung zu dieser Hauptversammlung den Mitgliedern rechtzeitig (Anfang Juni) durch die Post zugestellt wurde.

Tagesordnung: 1. Neuwahl des 1. Vorsitzenden, 2. Neuwahl des Schriftführers, 3. Neuwahl eines Beirats-Mitgliedes.

Der Versammlungsleiter legt die Situation des Vereins nach dem Tod des 1. Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. MICHELS, und der Schriftführerin, Frau Dr. DIETRICH, dar. Vorstand und Beirat haben den 2. Vorsitzenden einstimmig beauftragt, der Hauptversammlung zur Wahl vorzuschlagen als 1. Vorsitzenden Herrn Dr. LIPPERT, als Schriftführerin Frau ELFRIEDE MICHELS, als Ersatz für den aus dem Beirat ausscheidenden Herrn Dr. LIPPERT: Herrn Lehrer GROSSMANN. Der 2. Vorsitzende führt aus, daß gemäß § 11 der Satzungen die vorzunehmenden Wahlen geheim oder offen sein können und läßt die Hauptversammlung darüber entscheiden. Nachdem die Hauptversammlung einstimmig die offene Wahl gewünscht hat, beantragt der Versammlungsleiter, als 1. Vorsitzenden Herrn Dr. LIPPERT zu wählen. Die Wahl erfolgt mit einer Stimm-Enthaltung.

Die danach beantragte Wahl von Frau ELFRIEDE MICHELS als Schriftführerin erfolgte ebenfalls mit einer Stimm-Enthaltung. Auch Herr GROSSMANN wurde zum neuen Beirats-Mitglied mit einer Stimm-Enthaltung gewählt. Der engere Vorstand setzt sich nach diesen Wahlen wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Dr. LIPPERT
2. Vorsitzender:	Dr. PAULY
Schriftführer:	Frau E. MICHELS
Kassenwart:	St.-Rat i.R. HEYELMANN
Redakteur der Jahrbücher:	Prof. Dr. KUTSCHER

Frau CHARLOTTE SIMON wird auch weiterhin die Schriftführerin unterstützen oder vertreten. Der 2. Vorsitzende dankt den Mitgliedern für ihr Erscheinen und erteilt das Wort dem 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. LIPPERT, der die Hauptversammlung um 20.45 Uhr schließt.

VI. Verschiedenes

a) zum 90. Geburtstag unseres Ehrenvorsitzenden und Ehrenschriftleiters, Herrn Dir. i.R. Dr. Fr. Heineck am 28. März 1970 konnten für den Vorstand die Herren Prof. Dr. L. Heck und Studienrat i.R. Heyelmann persönlich dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche und zugleich den Dank für die unermüdliche und so überaus bedeutende Mitarbeit im Namen des Vereins aussprechen. Eine Würdigung der Verdienste von Herrn Dr. Fr. Heineck wird im Bd. 101 unseres Jahrbuches, S. 25, veröffentlicht.

b) An dieser Stelle sei dem Magistrat der Landeshauptstadt nochmals der besondere Dank des Vereins ausgesprochen für den namhaften Zuschuß, der es erst ermöglicht, die Jahrbücher des Vereins regelmäßig zu drucken. Dadurch läßt sich ein Tauschverkehr mit zahlreichen wissenschaftlichen Institutionen des In- und Auslandes aufrechterhalten. Die eingehenden Tauschsendungen werden der Hessischen Landesbibliothek leihweise zur Verfügung gestellt und können dort von Interessenten genutzt werden.